Zeitschrift: Ethnologica Helvetica
Herausgeber: Schweizerische Ethnologische Gesellschaft
Band: 10 (1985)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die offizielle Ideologie Indonesiens enthält auch das Plädoyer für die Erhaltung der kulturellen Vielfalt in der nationalen Einheit. Obwohl dieses Plädoyer immer wieder gegeben wird, zeigen sich in jüngerer Zeit Bestrebungen, die Vielfalt zugunsten einer indonesischen Einheitlichkeit zu mindern. Doch stehen solchen Versuchen noch immer die charakteristischen Eigenheiten der einzelnen Regionen dieses grossen Archipels entgegen, wie auch innerhalb der Regionen ethnische, religiöse und soziale Unterschiede das Bild der Vielfalt geben. Daraus entstehen überall Konflikte. Da stehen sich in den Städten ethnische Gruppen gegenüber und die chinesische Minderheit den Indonesiern insgesamt, da stehen sich gamelan und Disco-Musik gegenüber, traditionales Handwerk und billige Massenware, traditionales Adat, islamisches und nationales Recht, Hinduismus, Islam und Christentum und zahlreiche weitere religiöse Bewegungen. Von dieser Vielfalt und auch von darin enthaltenen Problemen handeln die Beiträge von Mitgliedern der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft und von Vertretern benachbarter Disziplinen, die im vorliegenden Band zusammengestellt sind.

Dank gilt den Autoren dieses Bandes und der Redaktionskommission unter Leitung von Dr. Micheline Centlivres-Demont. Dank gilt auch der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, die den Druck dieses Bandes ermöglicht hat.

Wir trauern um Dr. Werner F. Schneeberger, unseren Mitautoren. Kurze Zeit vor Erscheinen des vorliegenden Buches ist er im hohen Alter gestorben.